

No disaster can touch us anymore

Von Lilian-Angel

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: No disaster can touch us anymore	2
Kapitel 2: I'm alive, because you touched me	3
Kapitel 3: Sometimes life hurts just like now	4
Kapitel 4: Every step that I take is another mistake	5
Kapitel 5: I saw God cry in the reflection of my enemies	6
Kapitel 6: Bless this night with a tear. For I have none I fear... ..	7
Kapitel 7: Teach me the way to heaven	8

Kapitel 1: No disaster can touch us anymore

Das Drabble ist nicht beta gelesen, also dürft ihr die Fehler behalten.

Disclaimer: Nichts gehört mir. Kein Geld etc.

Paring: Wincest

No disaster can touch us anymore

Der Himmel regnet heiße Flammen auf die Erde herab. Nur ein weiteres Zeichen des Untergangs, dem sie sich nicht entziehen kann. Wir haben gekämpft. Wir haben verloren. Nun bleibt nichts, als das Warten auf die Boten der Hölle, die dieses Land bald überziehen werden. Es kümmert mich nicht mehr.

Soll die Welt um uns herum doch untergehen. Solange wir zusammen sind, gibt es kein Schwarz oder Weiß, nur Grau. Keine Regeln, nur deine Lippen auf meinen, deine Haut auf meiner. Wir sind eins, waren es immer. Ich könnte dich nie verlassen.

Also bleibe ich, während deine Hände diese Welt zerbrechen.

Kapitel 2: I'm alive, because you touched me

I'm alive, because you touched me

Blut klebt an deinen Händen. Soviel Blut. Es sollte mich anwidern, ich sollte dich von mir stoßen, doch stattdessen lasse ich mich berühren, mich weiter in den Abgrund ziehen, aus dem es jetzt schon kein Entrinnen mehr gibt.

Deine Finger tanzen leicht über meine Haut, rote Spuren hinterlassend, bis beinahe mein ganzer Körper in Blut getränkt ist. Für einen Moment erinnere ich mich an vergangene Zeiten, als deine Nähe noch nicht nach Verzweiflung schmeckte, als ich noch wusste, was Hoffnung ist, als deine Augen noch nicht den Strahlen der Sonne glichen.

Der Moment ist vergangen, bevor ich ihn fassen kann.

Kapitel 3: Sometimes life hurts just like now

Tja, andere Leute feiern ihren Geburtstag, ich verbringe meinen mit dem Schreiben von Drabbles. Hoffentlich gefällt es euch ^^

Sometimes life hurts just like now

Die Zeit rinnt dahin. Die Welt ist gebrochen. Ich bin gebrochen, allein. Deine Berührung ist erkaltet, der Schein deiner Augen verblasst, unsere Liebe erloschen. Erloschen wie die ewigen Feuer der Hölle.

Ich sehne mich nun wieder öfter. Sehne mich nach irgendeiner Art von Gefühl, nach einem Ausbruch aus dieser Lethargie. Sehne mich nach deinem Körper, deiner Seele. Ich will meinen Bruder zurück. Keine leblose Hülle, keine Marionette.

Das wird nicht geschehen. Als ich mich deiner neuen Seite hingab, gab ich uns auf. Ich wollte immer nur dich.

Ich liebte dich, doch in den Schatten dieser Welt, habe ich dich verloren.

Baut mich auf, zerstört mich... was auch immer ^^

Lilian

Kapitel 4: Every step that I take is another mistake

Every step that I take is another mistake

Früher habe ich deine Augen geliebt, heute empfinde ich nur Abscheu. Ihre Farbe wirkt kalt und grausam. Wie deine Seele. Also wende ich meinen Blick ab, während der harte Rhythmus, den du unseren Körpern aufzwingst, mich erschüttert. Ich versuche mich in dem Gefühl zu verlieren, vergebens.

Heute sind deine Berührungen anders. Zärtlich, fast liebevoll fährst du über meine Haut, küsst sie und versenkst dich schließlich in mir. Wie habe ich dieses Gefühl vermisst.

„Komm für mich.“, hauchst du und ich gehorche. Deine Worte, so vertraut und doch so fremd.

Als ich dieses Mal meinen Blick hebe, ist das Gelb verschwunden.

Kapitel 5: I saw God cry in the reflection of my enemies

I saw God cry in the reflection of my enemies

„Was habe ich nur getan?“ Deine Worte hallen durch den nunmehr menschenleeren Raum, nur die Überreste deiner, unserer Armen liegen noch am Boden, benetzen den hellen Marmor mit ihrem Blut.

Deutlich sehe ich die Schuld in deinen Augen, wie sie deine Seele zu zerfressen droht. Doch hier und jetzt ist keine Zeit dafür.

„Wir.“, erwidere ich und greife nach deiner Hand. Du bist nicht alleine, warst es nie, wirst es nie sein. Warum begreifst du das nicht. Du lächelst, meine Gedanken erahnend.

„Ich weiß“, hauchst du in unseren Kuss.

Wir, die diese Welt einst zertrümmerten, werden sie nun wiederauferstehen lassen.

Kapitel 6: Bless this night with a tear. For I have none I fear...

Bless this night with a tear. For I have none I fear...

Eine ganze Ewigkeit ist vergangen, seit du das letzte Mal geweint hast. Damals hast du mir deine Niederlage gestanden. Hast aufgehört dich gegen dein Innerstes zu wehren. Deine Augen waren so voller Angst, Angst ich könnte dich verlassen. Dummer Junge.

Jetzt liegst du in meinen Armen. Stumme Tränen rinnen deine Wangen hinab. Zärtlich küsse ich sie hinfort. Es werden nicht deine letzten gewesen sein. Doch ich werde für jede einzelne an deiner Seite sein. Habe ich doch selbst keine mehr übrig. Jetzt ist es wieder an mir, der Starke zu sein. Dich zu beschützen.

In solchen Momenten, vermisse ich ihn.

Kapitel 7: Teach me the way to heaven

Teach me the way to heaven

„Wünschst du dir, ich wäre wieder er?“

„Sam... Ich liebe alles an dir. Jeden Tag deines Lebens war ich an deiner Seite, auch wenn du mich nicht sehen konntest. Ich vermisse seine Stärke, seinen Willen, aber die Grausamkeit, die Kälte, die will ich nicht zurück.“

„Ich werde wieder stark sein. Ich werde alles für dich sein.“

„Das bist du schon.“

Ich spüre, wie sich das Messer langsam in mein Herz bohrt. Auch ich stoße zu, wende den Blick jedoch nicht von deinen Augen.

Das Letzte, was ich fühle, bevor ich in der endlosen Dunkelheit versinke, sind deine Lippen auf meinen.

~The End~

Vielen Dank, dass ihr euch das hier angetan habt.

lg

Lilian